

Filmakademie Baden-Württemberg verabschiedet Prof. Bastian Clevé im Rahmen der Diplomfeier in den Ruhestand:

Sag zum Abschied leise Servus

Seit dem Start der Filmakademie Baden-Württemberg 1991 leitet Prof. Bastian Clevé den Studiengang Produktion. Er gehörte zum Team um den Gründungsdirektor Prof. Albrecht Ade und hat die Filmakademie über die Jahre hinweg entscheidend geprägt und mitgestaltet. Am Freitag, den 21. April 2017, verabschiedet die Filmakademie Bastian Clevé im Rahmen der Diplomverleihung um 19 Uhr im Ade-Studio in den Ruhestand.

Bastian Clevé an die Filmakademie Baden-Württemberg nach Ludwigsburg zu holen, schien Anfang der 90er Jahre eine echte Herausforderung zu sein – arbeitete er doch schon seit mehreren Jahren erfolgreich als Produzent und Herstellungsleiter in Hollywood. Doch das Konzept der praxisnahen Filmausbildung von Prof. Albrecht Ade, der große Gestaltungsspielraum, der ihm beim Aufbau eines Studiengangs Produktion eingeräumt werden sollte sowie die Idee eines Campus der kurzen Wege überzeugten ihn. Und so machte sich Clevé sofort ans Werk mit dem Ziel, die Produzentenausbildung an der Filmakademie zu einer der besten in Deutschland zu machen.

Bei der Entwicklung aller Unterrichtsinhalte profitierte Clevé, der 1993 zum Professor ernannt wurde, von seinen Erfahrungen als freischaffender Produzent. Wichtig war ihm, den Studierenden eine umfassende Ausbildung zu ermöglichen, die alle Aspekte produzentischer Berufsanforderungen abbildet - von der Stoffentwicklung über die Produktion bis hin zum Vertrieb. So etablierte er erstmalig das Berufsbild des amerikanischen „kreativen Produzenten“, das den Absolventen durch eine Symbiose handwerklicher, kreativer und unternehmerischer Fähigkeiten ermöglicht, eine eigene künstlerische Handschrift zu entwickeln und sie mit besten Berufsaussichten in den Markt entlässt. Damit hob er die Ausbildung an der Filmakademie ab von dem in den 90ern üblichen regiezentrierten Unterricht anderer Filmhochschulen, an denen Producer als reine Dienstleister fungierten.

Prof. Thomas Schadt, Geschäftsführer der Filmakademie: „Mit Bastian Clevé verlässt uns ein hochverdienter und engagierter Mitarbeiter der ersten Stunde, der sich große Verdienste um unsere Schule erworben hat. Bis heute haben 308 Studentinnen und Studenten ihr Diplom im Studiengang Produktion erworben, von denen sich über 80 Prozent in teils herausragenden Positionen in der Film- und TV-Branche befinden. Ich bedanke mich im Namen der Filmakademie und auch persönlich für 26 wunderbare und erfolgreiche Jahre.“

Durch Prof. Clevés intensiven Kontaktaufbau zur regionalen und nationalen Medienlandschaft gaben sich an der Filmakademie bald schon hochkarätige Gastdozenten und –referenten quasi die Klinke in die Hand. Über 320 Medienschaffende unterrichteten bis 2017 im Studiengang Produktion und gaben ihr stets aktuelles Wissen an die Studierenden weiter. Um das Arbeiten mit Schauspielern für die studentischen Filmprojekte zu professionalisieren, initiierte er das Castingbüro an der Filmakademie und baute gemeinsam mit Prof. Dr. Arthur Hofer den „Hollywood Workshop Los Angeles“ auf, der den Studierenden einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der Traumfabrik ermöglicht. Bei Letzterem waren ihm seine Kontakte zur amerikanischen Filmhochschule UCLA sowie anderen US-Filminstitutionen und –schaffenden aus seiner Zeit in Los Angeles eine entscheidende Hilfe.

Die Einrichtung verschiedener fachspezifischer Studienvertiefungen innerhalb des Studiengangs Produktion, wie zum Beispiel International Producing oder Serien Producing,

gehören ebenso zu den wichtigen Stationen seiner Professoren-Laufbahn wie der Aufbau einer Schriftenreihe mit Prof. Dr. Norbert P. Flechsig (VFF Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten) zur Film-, Fernseh- und Multimedia-Produktion.

So ganz gehen lassen möchte die Filmakademie Bastian Clevé allerdings noch nicht. Der Professor wird noch bis Ende des Sommersemesters 2017 an der Hochschule tätig sein.

VITA

Geboren am 01.01.1950 in München

Gymnasialbesuch in Hamburg

1971-76 Student Visuelle Kommunikation/Film an der Hochschule für bildende Künste Hamburg

1976-77 DAAD Stipendium für Film am San Francisco Art Institute

1979-91 Wohnort und berufliche Tätigkeit als Autor, Regisseur, Herstellungsleiter und Produzent in Los Angeles

1991-2017 Rückkehr nach Deutschland, Professur, Aufbau und Leitung Studiengang

Produktion (u.a. Mitbegründer Castingbüro; Mitbegründer „Hollywood-Workshop“ (mit UCLA Extension) an der Filmakademie Baden- Württemberg, Ludwigsburg

Mitbegründer Film- und Medienzentrum LB

1994 Mitglied des Vorstands im Filmbüro Baden-Württemberg, Stuttgart ('94-'95)

Mitglied des Leitungsgremiums im Arbeitskreis der baden-württembergischen Film- und TV-Produzenten, Stuttgart ('94-'96)

Freier Mitarbeiter bei der Kunstzeitschrift ZYMA, art today, Stuttgart ('94-'96)

1996 Gründer des „AkademieKreis Production Value – Qualität“

1998 Consultant für das Erich Pommer Institut, Potsdam

Mitglied RC Stuttgart-Solitude

2001 Mitglied European Film Academy – 2010

Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat, Erich-Pommer-Institut, Potsdam

Mitglied im Beratungsgremium zur Schaffung der Film- und Medienförderung

Rheinland-Pfalz

Gründungsmitglied „Deutsche Filmakademie“ – 2011

2005 Fachbeirat Iconoval/EMTV2, Straßburg

2006 stellvertr. Jurymitglied Hessische-Filmförderung (ab 2007 reguläres Jurymitglied)

2007-10 Voll-Jurymitglied Hessische-Filmförderung

2008 Mitglied im Fachbeirat der ETMA European Television Management Academy, Strasbourg

FILME

Produzent und Filmmacher seit 1969, seitdem über 40 Kurzfilme (davon 13 mit dem Prädikat „Besonders Wertvoll“, 15 mit dem Prädikat „Wertvoll“ ausgezeichnet), 1976 BMI-Prämie Kurzfilm LICHTBLICK, 1978 Deutscher Filmpreis Kurzfilm EMPOR, 1979 Deutscher Filmpreis Kurzfilm AM WEGERAND.

Seit 1979 Produzent auch von Langfilmen, darunter mehrere Fernsehfilme für ZDF Kleines Fernsehspiel, ebenso Kinofilme (2001: Neuverfilmung des Kriegsdramas SO WEIT DIE FÜSSE TRAGEN; 2005: KLANG DER EWIGKEIT über die H-Moll Messe von J.S. Bach)

Zahlreiche Fremdproduktionen über die Firma EAGLE ROCK FILM & TV PRODS., Los Angeles (1983-1990), als Aufnahmeleiter, Herstellungsleiter und Line-Producer, OUT OF ROSENHEIM

BÜCHER

Autor mehrerer Fachbücher zum Thema Filmproduktion

1995-2001 Ko-Herausgeber der „Schriftenreihe zur Film-, Fernseh- und Multimedia Produktion“ / Nomos-Verlagsgruppe (zus. mit Prof. Dr. N.P.Flehsig) (13 Bücher)

1998-2002 Herausgeber der Schriftenreihe „PRODUKTIONSPRAXIS“ (Bleicher-Verlag) (11 Bücher)

SONSTIGES

Zahlreiche Vorlesungsreisen, Workshops und Gastdozenturen in Deutschland, USA, Kanada, Australien, Neu-Seeland, Indien, Pakistan und Bangladesh (teilweise für das Goethe-Institut)

Fotografische Arbeiten